

KESSLER GRUBE

Medienmitteilung vom 15. Oktober 2013

Website zur Kesslergrube geht online

BASF und Roche schalten eine gemeinsame Website zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube auf.

Die BASF und die Roche nehmen ihre Verantwortung wahr und wollen die Bevölkerung aktiv und transparent über die Sanierung der Altablagerung Kesslergrube informieren. Zu diesem Zweck schalten BASF und Roche per 15. Oktober 2013 die gemeinsame Website www.kesslergrube.de auf. Über die Website kann sich die Öffentlichkeit umfassend und rasch über die Sanierung in Kenntnis setzen.

Die Website bietet neben allgemeinen Informationen zur Altablagerung Kesslergrube Einzelheiten zu den Sanierungsvarianten von BASF und Roche. Sie gibt auch Antwort auf häufig gestellte Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Sanierung stellen. Die Website wird in Zukunft mit Neuigkeiten und Veranstaltungshinweisen aktualisiert werden.

15. Oktober 2013

Medienstelle Kesslergrube:

Telefon: +49 7624 142 700 (08.00-12.30 und 13.30-18.00 Uhr)

E-Mail: medien@kesslergrube.de

Altablagerung Kesslergrube

Die frühere Deponie Kesslergrube befindet sich im Ortsteil Grenzach der südbadischen Gemeinde Grenzach-Wyhlen (D). In den 1950er Jahren bis 1976 wurden dort Erdaushub und Bauschutt, Haus- und Gewerbemüll sowie Industrie- und Chemieabfälle abgelagert.

Die BASF und Roche nehmen ihre Verantwortung für Mensch und Umwelt wahr. Mit unterschiedlichen Konzepten haben die Unternehmungen ein gemeinsames Ziel: Die nachhaltige Sanierung der früheren Deponie Kesslergrube im südbadischen Grenzach-Wyhlen. BASF und Roche sind in naher Absprache mit den Behörden für alle notwendigen Abklärungen sowie die Umsetzung der Sanierungsarbeiten zuständig.